

Wir bewegen uns täglich und da sich eine Veränderung langsam „einschleicht“ bemerken wir es kaum. Wir reagieren erst, wenn etwas zwickt oder zwackt. Selbst dann kommen wir nicht einmal auf die Idee die Energie in unserer Wirbelsäule zu kontrollieren. Unsere Lebensumstände, Gedanken und Gewohnheiten sorgen für eine Energie-Disharmonie in unserer Wirbelsäule und wir finden alles normal.

Jeder Wirbel ist mit einem Organ direkt verbunden. Bevor unser Organ in Disharmonie gerät, zeigt unser Wirbel einen Energiemangel oder Energieüberschuss. Wenn wir das bemerken, können wir unsere Gewohnheiten und Lebensumstände betrachten und feststellen, wo der Schuh drückt. Wir können die Wirbelsäule energetisieren und dafür sorgen, dass der ganze Körper wieder optimal mit Energie versorgt wird. Ändern wir weder unsere Gedanken oder Gewohnheiten, so schleicht sich bald wieder eine kleine Disharmonie ein.

Wenn wir unsere Wirbelsäule energetisieren, gleicht sich die Energie in unseren Organen aus. Überschuss wird ausgeleitet und Mangel wird aufgefüllt. Unser Körper ist wieder optimal mit Energie versorgt.

Am einfachsten ist es, wenn Du Deinen Partner und anschliessend Dein Partner Dich behandelt. Wenn Du alleine bist, kannst Du eine Puppe als Surrogat verwenden. Selbst Xaver (Skelett) ist ein hervorragendes Surrogat. Du berührst die Puppe oder das Bild an den entsprechenden Stellen. Ein Surrogat ist ein Stellvertreter. Erkläre deinem Stellvertreter, dass Du das bist und los geht's.

### Prinzip

Du schickst die Energie von einer Hand zur anderen Hand und wartest, bis die Energie ankommt. Es ist unbedeutend ob Du von der rechten zur linken Hand die Energie schickst oder umgekehrt. Vertraue Deiner Intuition.

## Vorgehen

Dein Partner stellt sich hin und Du trittst hinter ihn. Wichtig ist, dass Dein Partner die Augen geöffnet hat. Wenn er die Augen schliesst, kann es geschehen, dass er in eine leichte Hypnose fällt. Das wollen wir nicht. Es kann dann vorkommen, dass er schwankt und wir müssen aufpassen, dass er nicht fällt. → Also: Augen auf!

Der erste Punkt ist oben am Kopf beim Wirbel. Du legst 1 bis 2 Finger ohne Druck auf diesen Punkt. Die zweite Hand berührt den 7. Halswirbel (Punkt 2). Der 7. Halswirbel ist der Sitz der Fremdenergien und dient gleichzeitig als Energiekreuz zu den Schultern und Armen.

Du schickst die Energie von Haarwirbel (Punkt 1) zum 7. Halswirbel (Punkt 2). Wenn Du spürst, dass die Energie ankommt, fährst Du fort. Eine Hand ist beim 7. Halswirbel (Punkt 2) und die andere Hand geht direkt zur Hand. Du nimmst alle Fingerspitzen (Punkt 3) in Deine Hand. Das geht am besten, wenn Du mit Deiner Hand ein Körbchen formst. Ein Finger von Deiner Hand drückt sanft gegen das Handchakra Deines Partners.

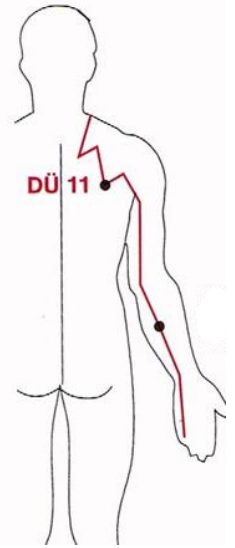
Du schickst die Energie von 7. Halswirbel (Punkt 2) zur Hand (Punkt 3). Kommt die Energie in der Hand an, ist das super.

Wenn die Energie nicht in der Hand ankommen will, gibt es auf dem langen Weg eine Energieblockade. Die Hand beim 7. Halswirbel (Punkt 2) bleibt und die andere Hand geht zur Schulter (Punkt 3a). Wenn die Energie bei der Schulter (Punkt 3a) ankommt, geht diese Hand weiter zum Ellbogen (Punkt 3b) und wenn die Energie ankommt, gehst Du wieder zur Hand (Punkt 3). Wieder sendest Du die Energie vom 7. Halswirbel (Punkt 2) zur Hand (Punkt 3) und wartest auf das Eintreffen der Energie.

Auf diese Weise teilst Du lange Strecken in kurze Teilstrecken auf, immer mit dem Ziel, dass die Energie durch die lange Strecke fließt.

Auf der anderen Körperseite verfahrst Du gleich.

Jetzt freut sich Dein Rücken, denn er ist jetzt an der Reihe. Eine Hand geht zum Haarwirbel (Punkt 1) und die andere Hand etwa in den ersten Drittel (Punkt 4). Die Energie geht wieder auf Reise. Oft blockiert hier der „Briefkasten der Sorgen“ (Punkt 5) (Dünndarm 11).



Löse beide Hände vom Körper und lege Deine Hand auf den „Briefkasten“ (Punkt 5) auf der z.B. rechten Seite. Nun führst Du Deinen Partner durch die „Briefkastenreinigung“. Zuerst auf der einen Seite und dann auf der anderen Seite. Die Reihenfolge der Seiten ist zweitrangig.

### «Briefkastenreinigung»

«Hier ist der Briefkasten deiner Sorgen». Nimm den Schlüssel, er ist in Deinem Herzen und schliesse den Briefkasten und den Milchkasten auf. Leere den Briefkasten und den Milchkasten. Die Post kannst Du ungelesen wegwerfen. Es ist alles alt. Wenn Du den Briefkasten und den Milchkasten geleert hast, ist es an der Zeit ihn so richtig zu reinigen. Schrubbe ihn richtig, so dass er wieder Blitz und blank ist. Du kannst auch einen Hochdruckreiniger nehmen. Wenn er leer und sauber ist, dann kannst Du ihn offen lassen oder wieder verschliessen. Du weisst jetzt ja wo Du den Schlüssel findest. Er ist immer in Deinem Herzen.“

Beide «Briefkästen» sind jetzt leer und sauber. Du legst eine Hand auf den Haarwirbel (Punkt 1) und die zweite Hand auf die Wirbelsäule bei ca. ersten Drittel (Punkt 4) nun kommt die Energie sofort an. Mit der Hand vom ersten Drittel der Wirbelsäule (Punkt 4) rutschst Du weiter die Wirbelsäule hinunter (Punkt 6). Wenn die Energie ankommt, geht es weiter zum Kreuzbein (Punkt 7). Wieder wartest Du bis die Energie ankommt. Du bist wieder an einem Kreuzpunkt beim Körper angekommen. Das Becken verbindet die Beine und durch das Becken geht das Kreuzbein und Steissbein.

Deine Hände bleiben bei beiden Punkten (Haarwirbel Punkt 1 und Kreuzbein Punkt 7). Du forderst nun Deinen Partner auf, die Energie durch das rechte zur schicken. Die Energie fließt durch den Fuss zum Fuschakra hinaus (Punkt 8) und fließt bis zum Mittelpunkt der Erde. Dein Partner informiert Dich, wenn die Energie rausfließt. Wenn Dein Partner die Energie durch den Fuss fließen spürt, ist das super.

Wenn die Energie nicht im Fuss ankommen will, gibt es auf dem langen Weg eine Energieblockade. Die Hand bei Kreuzbein (Punkt 7) bleibt und die andere Hand geht zum Knie (Punkt 8a). Wenn die Energie beim Knie (Punkt 8a) ankommt, geht diese Hand weiter zur Fessel (Punkt 8b) und wenn die Energie ankommt, gehst Du wieder zum Kreuzbein (Punkt 7).

Wieder forderst Du Deinen Partner auf, die Energie durch das Fuschakra bis zum Mittelpunkt der Erde zu schicken.

Auf diese Weise teilst Du lange Strecken in kurze Teilstrecken auf, immer mit dem Ziel, dass die Energie durch die lange Strecke fließt.

Auf der anderen Körperseite verährst Du gleich.

Fordere nun Deinen Partner auf, sich zu bewegen und stelle ihm folgende Fragen:

«Wie fühlst Du Dich?»

«Was hat sich verändert?»

Erlaube Deinem Partner, sich in sich hineinzufühlen und warte bis er bereit für die Antwort ist. Manchmal dauert es eine Weile, bis man das Gefühl oder Gespürte in Worte fassen kann.

Du kannst nun mit Deinem Partner tauschen und das energetisieren der Wirbelsäule genießen.

Jedes Mal, wenn Du jemanden durchführst, wird Dein Körper ebenso mit Energie gefüllt.

## Kurzübersicht

Energiefluss von

Haarwirbel (Punkt 1)

7. Halswirbel (Punkt 2)

Seiten

Haarwirbel (Punkt 1)

Haarwirbel (Punkt 1)

Haarwirbel (Punkt 1)

Haarwirbel (Punkt 1) +

Kreuzbein (Punkt 7)

Seiten

In den Körper fühlen und das neue Gefühl geniessen.

zu

7. Halswirbel (Punkt 2)

Hand (Punkt 3) evt. 3a und 3b → beide

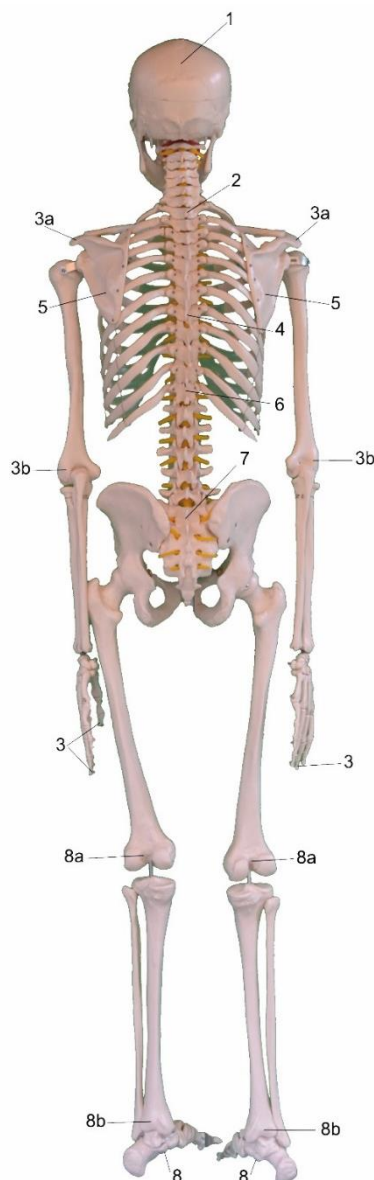
1. Drittel der Wirbelsäule (Punkt 4)

«Briefkasten» (Punkt 5) beide Seiten

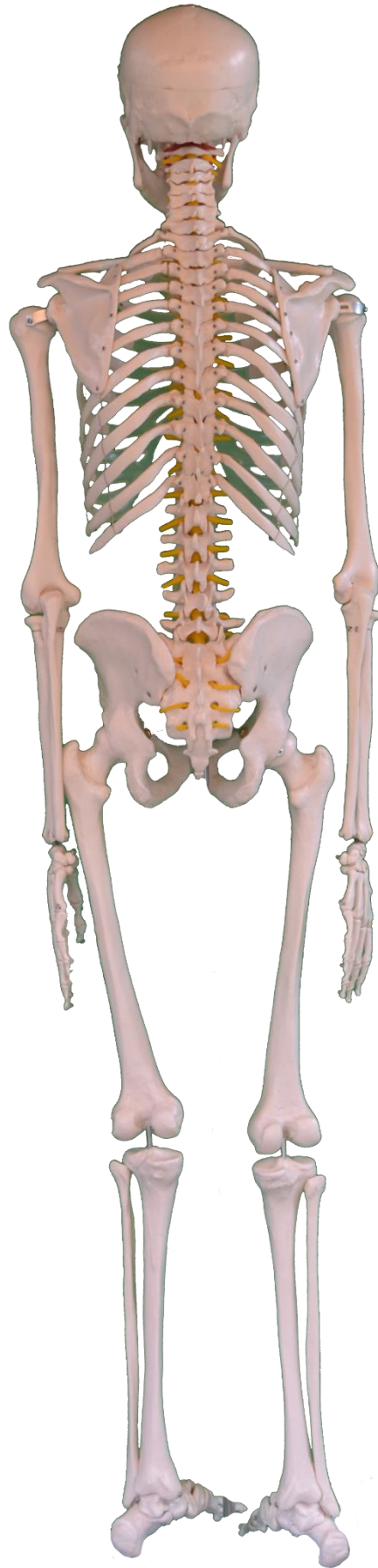
2. Drittel der Wirbelsäule (Punkt 6)

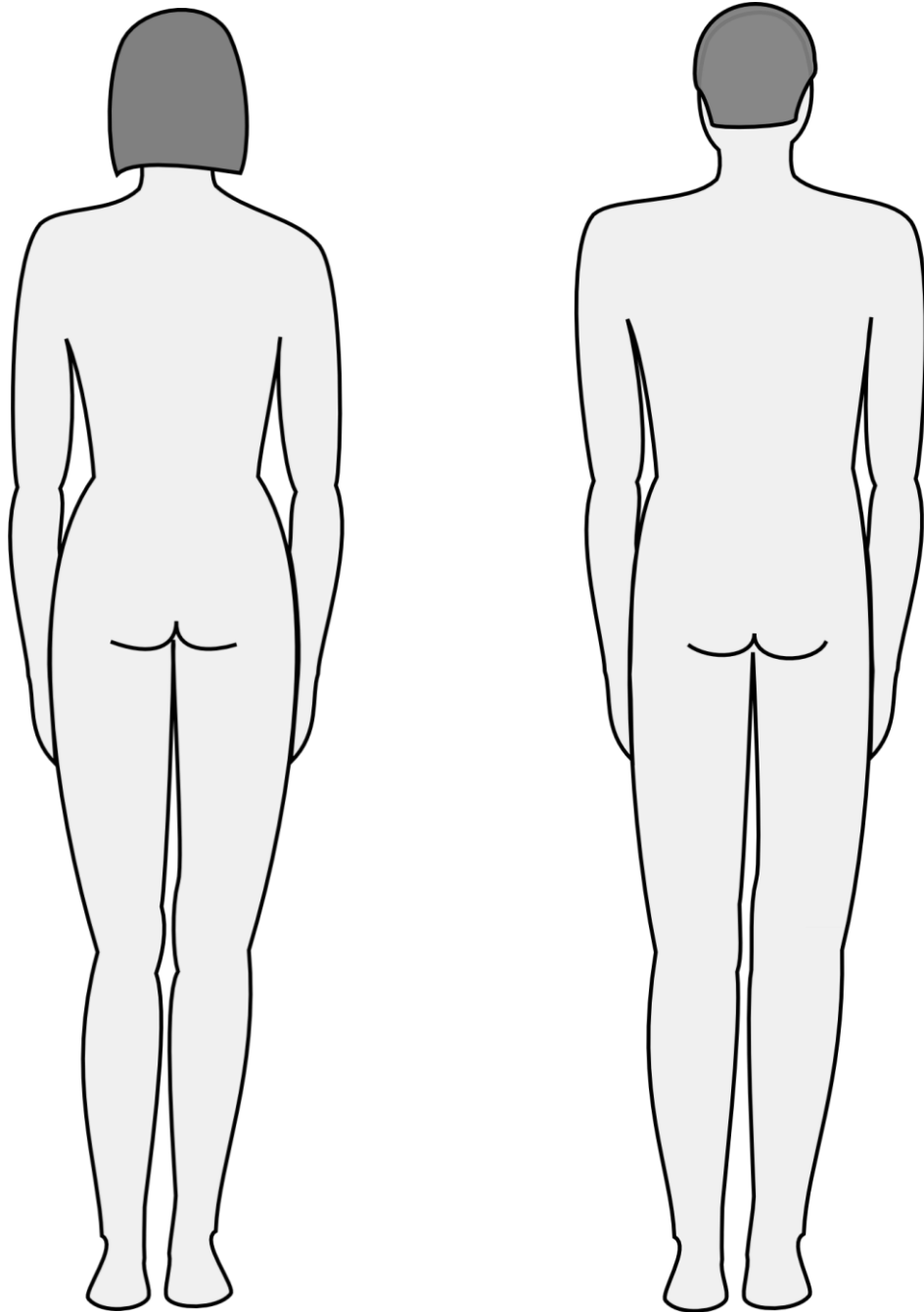
Kreuzbein (Punkt 7)

Fuss (Punkt 8) evt. 8a und 8b → beide



Mein Name ist Xaver.





*In unendlicher Dankbarkeit*



**Homberger Akademie GmbH**

Landstrasse 37  
CH-5412 Gebenstorf

[homberger-akademie.com](http://homberger-akademie.com)  
[kontakt@homberger-akademie.com](mailto:kontakt@homberger-akademie.com)